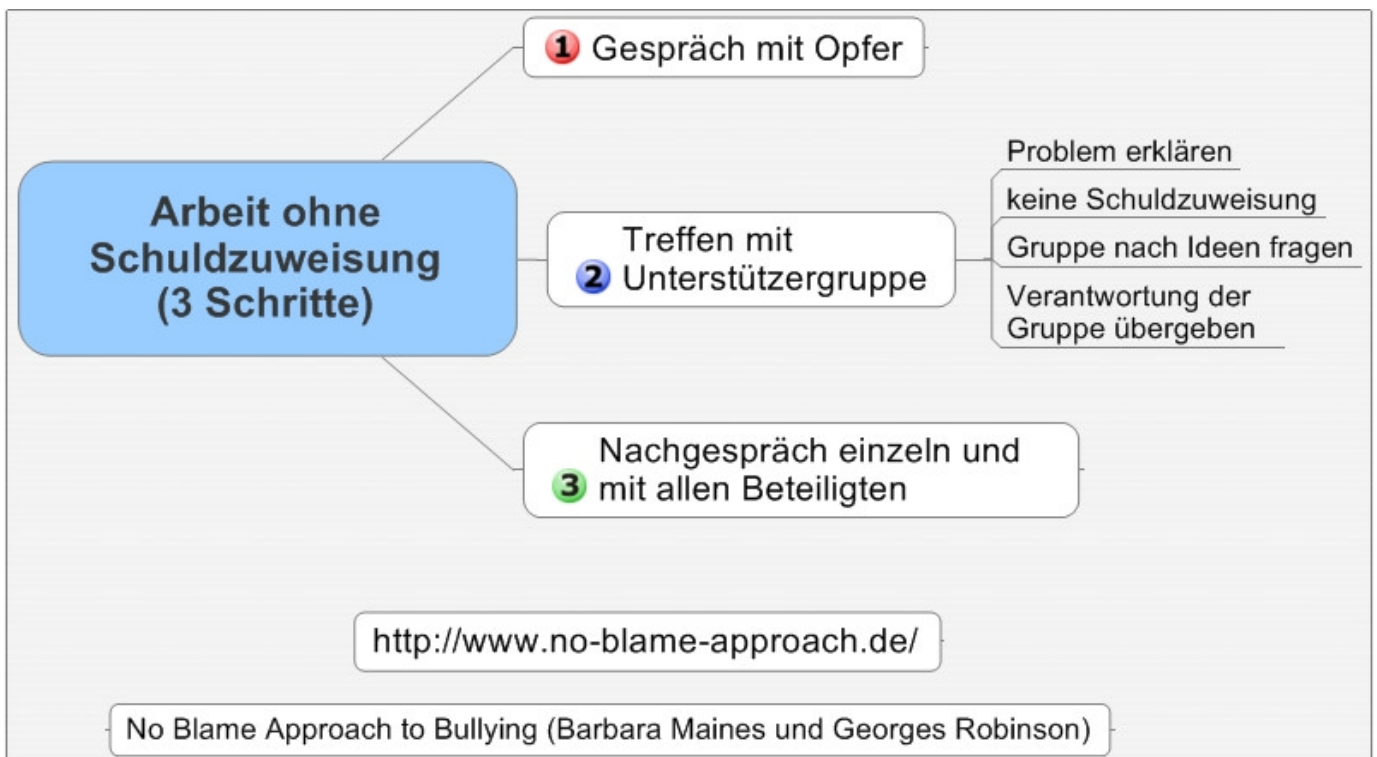


# No Blame Approach

## Das Verfahren

Der *No Blame Approach* ist ein spezielles Verfahren zum Umgang mit Mobbing. Auch dieses Verfahren zielt nicht auf eine Bestrafung ab, da auch hier die Lösung des Konflikts im Mittelpunkt steht. Im Gegensatz zur Mediation wird hierbei aber nicht nach den Ursachen geforscht, sondern versucht, das System zu durchbrechen.

Beim *No Blame Approach* liegt der Vorteil dieses Verfahrens darin, dass das „Opfer“ keine weiteren Repressalien des „Täters“ befürchten muss, die durch eine Bestrafung hervorgerufen werden könnten. Des Weiteren lässt sich bei Mobbing kein wirklicher Grund bzw. keine Ursache festmachen, so dass eine Ursachenforschung wenig sinnvoll ist.



## Anwendungsbereich

Spezielles Verfahren zum Umgang mit Mobbing. Um Mobbing handelt es sich dann, wenn ein Schüler bzw. eine Schülerin über einen längeren Zeitraum wiederholt ausgegrenzt und erniedrigt wird. Es ist ein Gruppenphänomen, was durch ein Machtungleichgewicht gekennzeichnet ist und eine Situation hervorruft, aus der der/die Betroffene sich aus eigener Kraft nicht mehr befreien kann (vgl. hierzu auch: [www.no-blame-approach.de](http://www.no-blame-approach.de))

## Ausführung

Folgende Lehrkräfte sind an unserer Schule z.Z. für das „No blame approach-Verfahren“ ausgebildet und führen es durch: Frau Gehricke, Frau Dr. Scheffler, Frau Wagner